

Kollegiales Coaching – Ablauf

25 Minuten Zeit pro Situationsbesprechung

Zeitbox	Was passiert	Wie geht's
PRÄSENTIEREN 3min	Der Fallgeber erklärt, in welcher Situation er Beratung/Unterstützung möchte	Nur der Fallgeber spricht, alle anderen hören zu
KLÄREN 10min 2	Das Team klärt offene Fragen 1. Zu der Situation (Was? Wer? Wie offene Fragen stellen) 2. Nach vorn gerichtet, lösungsorientiert: Wie soll es anders werden? Wie wird sich das auswirken, wenn ...? 3. Was ist bereits passiert und hat zur Lösung beigetragen: Was war hilfreich, was hat funktioniert, ...	Die Teammitglieder stellen reihum nur jeweils 1 Frage, welche von dem Fallgeber beantwortet wird und evtl. noch eine Folgefrage. Sie bleiben dann ruhig, bis sie wieder an der Reihe sind und eine neue Frage stellen können.
BESTÄRKEN – POSITIVES FEEDBACK 5min 3	Die Teammitglieder äußern, was sie am Fallgeber und seinem Verhalten in der beschriebenen Situation am meisten beeindruckt. Jeder gibt positives Feedback.	Die Teammitglieder sprechen in freier Reihenfolge. Der Fallgeber bleibt still und hört nur zu.
REFLEKTIEREN 5min 4	Die Teammitglieder äußern ihre Gedanken und Eindrücke usw. zur Fragestellung des Fallgebers. Wie bei einer Ideenbörse gibt jeder seine Gedanken einfach rein, es können auch geistliche Gedanken, Bilder oder Bibelverse sein, muss aber nicht. Die Aussagen können auf vorangehende Aussagen aufbauen.	Die Teammitglieder sprechen reihum nacheinander. Sie äußern nur eine Aussage pro Mal. Der Fallgeber bleibt still und hört zu. Er darf sich nur dann äußern, wenn Missverständnisse zu klären sind.
ABSCHLIESSEN 2min 5	Der Fallgeber reagiert kurz auf die gemachten Reflexionen: Was erscheint anwendbar? Was könnte am ehesten konkret umgesetzt werden? Gibt es schon eine Idee zur Lösung der Situation? Oder einen ersten Schritt?	Nur der Fallgeber redet, alle anderen hören zu.